

Das humoristische Deutschland.

Herausgegeben

von

Julius Stettenheim.

Jedes reich illustrierte Monatsheft

— 1 M. —

[50863]

Heft 2. liegt zur Versendung bereit. Ich bitte um Angabe der Continuation, wo dies noch nicht geschehen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 7. Oktober 1886.

W. Spemann.

Verlag von J. Guttentag (D. Collin) in Berlin und Leipzig.

[50864]

Am 18. Oktober gelangt zur Versendung:

Die Reform

des

Juristischen Studiums in Preußen.

Rede, gehalten beim Antritt des Rektorates an der Universität Marburg
am 17. Oktober 1886

von

Dr. Franz von Liszt,

o. ö. Professor der Rechte.

gr. 8^o. 1 M.

Bezugsbedingungen: 25%. Freieremplar in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Da die Frage einer Reform des juristischen Studiums sowohl in Fachkreisen wie in der Tagespresse vielfach erörtert wird, dürfte die obige Schrift lebhaftes Interesse beanspruchen. Ihren Bedarf wollen Sie mir möglichst umgehend mitteilen.

[50865] In einigen Wochen beginnt mit Ausgabe des 1. u. 2. Heftes der 23. Band der

Philosophischen Monatshefte.

Unter Mitwirkung von Dr. F. Ascherson sowie mehrerer namhafter
Fachgelehrten

redigirt und herausgegeben

von

C. Schaarschmidt und P. Natorp.

Preis pro Band von 10 Heften 12 M.

Es freut mich Ihnen anzeigen zu können, daß zu der bewährten Leitung des bisherigen Redakteurs, unter dem sich die **Philosophischen Monatshefte** zu einem Organe ersten Ranges erhoben haben, nunmehr die tüchtige Kraft des Herrn Prof. P. Natorp in Marburg als Hilfe in die Redaktion eintritt. Die Richtung der **Philosoph. Monatshefte** erleidet dadurch keine Veränderung; nach wie vor werden sie keiner Schule und keinem Systeme dienen, vielmehr den verschiedenen Seiten und Richtungen der wissenschaftlichen Bewegung freies Spiel geben; es wird namentlich aber, durch Teilung der Arbeit, eine raschere und umfassendere Berichterstattung über die philosophische Litteratur ermöglicht werden.

Überzeugt, daß die Redaktionsänderung nur von Vorteil für die Monatshefte sein wird, lade ich Sie zu thätiger Verwendung ein und stelle Ihnen das 1. u. 2. Heft gern à cond. zur Verfügung.

Georg Weiss, Verlag in Heidelberg.

[50866] Demnächst kommt zur Versendung:
Specht, Freireligiöser Kalender 1887.
16. Jahrgang. 50 λ ord., 38 λ netto,
33 λ bar. Barbezug 13/12.

100 Exemplare 30 M.

Gotha, im Oktober 1886.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung.

Neuer Verlag
von Otto Schulze in Leipzig.

[50867]

Der Babylonische Talmud in seinen haggadischen Bestandtheilen wortgetreu übersetzt und durch Noten erläutert von Lic. Dr. Aug. Wünsche. Zweiter Halbband. I. Theil. 7 M.

Alte Denkmäler im Lichte neuerer Forschungen. Ein Ueberblick über die durch die neuesten Entdeckungen in Aegypten, Assyrien, Babylonien, Palästina und Kleinasien erhaltenen Bestätigungen biblischer Thatsachen von Prof. A. H. Sayce. Autorisirte deutsche Ausgabe. (Ersch. in Kürze.) Ca. 4 M.

Bibliotheca Samaritana. Heft III. Eine Auswahl der wichtigsten Texte der Samaritanischen Liturgie, herausgegeben von Dr. M. Heidenheim. Heft 2. (Ersch. in Kürze.) 3 M 50 λ .

Das Buch Al-Chazari des Abû-L-Hasan Jehuda Hallewi im arabischen Urtext sowie in der hebräischen Uebersetzung des Jehuda Ibn Tibbon herausgegeben von Dr. H. Hirschfeld. 2. Hälfte. (Ersch. in Kürze.) 5 M.

Geschichte der Philosophie aus dem handschriftlichen Nachlasse Karl Chr. Fr. Krause's herausgegeben von DD. Hohlfeld und Wünsche. 11 M.

Historisch-kritische Einleitung in die Bücher des alten Testaments hinsichtlich ihrer Entstehung und Sammlung von Prof. A. Kuenen. Deutsche autor. Ausgabe von Prof. Dr. Th. Weber. Erster Theil. Der Hexateuch. 2. Heft. (In der Presse.) Ca. 5 M.

Flavius Josephus und die Halacha. Von Dr. M. Olitzki. I. Theil. 2 M.

Die Ethik der Halacha. Von Prof. Moses Bloch. 2 M 50 λ .

Kurzgefasster Ueberblick über die babylonisch-assyrische Literatur nebst einem chron. Excurs, zwei Registern und einem Index zu 1700 Thontafeln des britischen Museums, herausgegeben von C. Bezold. 12 M.

Beiträge zur Erklärung des Korans von Dr. H. Hirschfeld. (Ersch. in Kürze.) Ca. 2 M.

Grundzüge der Entwicklungsgeschichte der Religion, dargestellt von Dr. H. K. Hugo Delff. Neue Ausgabe. 4 M.